

# Schuleigener Arbeitsplan im Fach Deutsch für den Jahrgang 12 und 13 (Abitur 2024)

(gültig für die Schuljahre 2022/23 und 2023/2024)

## Übersicht:

- A. Kursthemen
- B. Erworbene Kompetenzen in der Qualifikationsphase
- C. Gewichtung zwischen schriftlicher Leistung und sonstiger Mitarbeit

## A. Kursthemen

### Jahrgang 12

#### **1. Rahmenthema 1: Literatur und Sprache um 1800**

##### **1.1 Pflichtmodul: Romantik als Gegenbewegung zur Aufklärung?**

###### Verbindliche Unterrichtsaspekte:

- Leitideen und Wandel des Menschenbildes (der Auffassungen vom spezifisch Menschlichen)
- zeit- bzw. epochentypische Sprachverwendung

###### *zusätzlich für das erhöhte Anforderungsniveau:*

- Probleme der Periodisierung: Epochen als Konstrukte
- Romantik als Ausdruck einer Krisenerfahrung

##### **1.2 Sonstige Unterrichtsinhalte**

Die Entscheidung der Frage, welche Themen aus dem Wahlpflichtbereich des Kerncurriculums die verbindlichen Unterrichtsinhalte festigen und nuancieren, obliegt der jeweils unterrichtenden Lehrkraft.

#### **2. Rahmenthema 2: Drama und Kommunikation**

##### **2.1 Pflichtmodul: Gestaltungsmittel des Dramas**

###### Verbindliche Unterrichtsaspekte:

- Figuren- und Konfliktgestaltung
- Kommunikation in Dramenszenen

###### *zusätzlich für das erhöhte Anforderungsniveau:*

- vertiefende Aspekte der Dramentheorie und Theaterkonzeption

## 2.2 Vorgeschriebene thematische Schwerpunkte

### Wahlpflichtmodul 4: Familie im Drama

#### **Verbindliche Lektüre:**

Georg Büchner: Woyzeck (1837)

#### Verbindliche Unterrichtsaspekte:

- Figuren- und Konfliktgestaltung
- Beziehungen und Kommunikation zwischen den Geschlechtern
- Das Individuum in der Gesellschaft – zwischen Autonomie und Determination

*Vertiefend für Unterricht auf erhöhtem Anforderungsniveau:*

#### **Verbindliche Lektüre:**

Georg Büchner: Leonce und Lena (1836)

#### Verbindliche Unterrichtsaspekte:

- Vertiefende Aspekte der Dramentheorie und Theaterkonzeption
- Gesellschafts- und Herrschaftskritik im Drama

## 3. Rahmenthema 3: Literatur und Sprache um 1900

### 3.1 Pflichtmodul: Krise und Erneuerung des Erzählens

#### Verbindliche Unterrichtsaspekte:

- erzählende Texte des Realismus und der Moderne im Vergleich
- poetische Gestaltung der ‚Wirklichkeit‘ als Prinzip des Realismus versus Aufkündigung der konventionellen Formensprache
- Wandel literarischer Ausdrucksformen als Spiegel gesellschaftlicher Veränderungen

*zusätzlich für das erhöhte Anforderungsniveau:*

- Kontextualisierung des Realismus und der Moderne mithilfe programmatischer Schriften, lyrischer, essayistischer und anderer pragmatischer Texte

### 3.2 Sonstige Unterrichtsinhalte

Die Entscheidung der Frage, welche Themen aus dem Wahlpflichtbereich des Kerncurriculums die verbindlichen Unterrichtsinhalte festigen und nuancieren, obliegt der jeweils unterrichtenden Lehrkraft.

## 4. Rahmenthema 4: Vielfalt lyrischen Sprechens

### 4.1 Pflichtmodul: Was ist der Mensch? - Lebensfragen und Sinnentwürfe

#### Verbindliche Unterrichtsaspekte:

- Stationen des Lebenslaufs
- Wandel des Menschenbildes

#### *zusätzlich für das erhöhte Anforderungsniveau:*

- das Menschenbild der Weimarer Klassik

### 4.2 Sonstige Unterrichtsinhalte

Die Entscheidung der Frage, welche Themen aus dem Wahlpflichtbereich des Kerncurriculums die verbindlichen Unterrichtsinhalte festigen und nuancieren, obliegt der jeweils unterrichtenden Lehrkraft.

## Jahrgang 13

## 5. Rahmenthema 5: Literatur und Sprache von 1945 bis zur Gegenwart

### 5.1 Pflichtmodul: Wirklichkeitserfahrungen und Lebensgefühle junger Menschen – Literatur von der Nachkriegszeit bis in die Gegenwart

#### Verbindliche Unterrichtsaspekte:

- Wirklichkeits- und Zeitbezüge individueller Erfahrungen junger Menschen in literarischer Gestaltung
- Lebensvorstellungen und Sinnentwürfe im Kontrast

#### *zusätzlich für das erhöhte Anforderungsniveau:*

- Sprache als Ausdruck veränderter Wirklichkeitserfahrung
- Lebenswelten junger Menschen im Spiegel pragmatischer Texte

### 5.2 Sonstige Unterrichtsinhalte

Die Entscheidung der Frage, welche Themen aus dem Wahlpflichtbereich des Kerncurriculums die verbindlichen Unterrichtsinhalte festigen und nuancieren, obliegt der jeweils unterrichtenden Lehrkraft.

## 6. Rahmenthema 6: Reflexion über Sprache und Sprachgebrauch

### 6.1 Pflichtmodul: Tendenzen in der deutschen Gegenwartssprache

#### Verbindliche Unterrichtsaspekte:

- Exemplarische Phänomene des Wandels der deutschen Gegenwartssprache im Zusammenhang gesellschaftlich- kultureller Entwicklungstendenzen
- Sprachwandel oder Sprachverfall?

#### *zusätzlich für das erhöhte Anforderungsniveau:*

- Theorien des Sprachwandels

### 6.2 Vorgeschriebene thematische Schwerpunkte

#### Wahlpflichtmodul 7: Sprache – Denken – Wirklichkeit

##### **Verbindliche Lektüre:**

Benjamin Lee Whorf: Sprache, Denken, Wirklichkeit. (1956 posthum veröffentlicht, 1963 in deutscher Übersetzung; Auszug)

Dieter E. Zimmer: Wiedersehen mit Whorf (2008; Auszug)

Peter Eisenberg: Wenn das Genus mit dem Sexus (FAZ, 2018)

Gabriele Diewald/Damaris Nübling: Genus und Sexus – es ist kompliziert (NZZ, 2020)

#### Verbindliche Unterrichtsaspekte:

- Sprache und Denken: Der Diskurs über das „sprachliche Relativitätsprinzip“
- Die Kontroverse um gendergerechte Sprache

#### *Vertiefend für Unterricht auf erhöhtem Anforderungsniveau:*

##### **Verbindliche Lektüre:**

Johann Gottfried Herder: Abhandlung über den Ursprung der Sprache (1772; Auszüge)

Karl Wilhelm Ludwig Heyse: System der Sprachwissenschaft (1856 posthum erschienen; Auszüge)

#### Verbindlicher Unterrichtsaspekt:

- Das Verhältnis zwischen Sprache und Denken im Kontext der Geschichte der Sprachwissenschaft

## 7. Rahmenthema 7: Medienwelten

### 7.1 Pflichtmodul: Medien im Wandel

#### Verbindliche Unterrichtsaspekte:

- Medienbegriff und Mediengeschichte: Medienrevolutionen
- Mediennutzung heute

#### *zusätzlich für das erhöhte Anforderungsniveau:*

- Positionen der Medienkritik

### 7.2 Sonstige Unterrichtsinhalte

Die Entscheidung der Frage, welche Themen aus dem Wahlpflichtbereich des Kerncurriculums die verbindlichen Unterrichtsinhalte festigen und nuancieren, obliegt der jeweils unterrichtenden Lehrkraft.

## B. Erworbene Kompetenzen in der Qualifikationsphase

Während der Qualifikationsphase werden im Fach Deutsch Kompetenzen in den Bereichen „Sprechen und Zuhören“, „Schreiben“, „Lesen“, „Sich mit Texten und Medien auseinandersetzen“ und „Sprache und Sprachgebrauch reflektieren“ erworben und gefestigt. Diese sind im Kerncurriculum für das Fach Deutsch in der Sekundarstufe II unter folgendem Link einzusehen: [https://cuvo.nibis.de/cuvo.php?p=detail\\_view&docid=1149&k0\\_0=Fach&v0\\_0=Deutsch&k0\\_1=Dokumentenart&v0\\_1=Kerncurriculum](https://cuvo.nibis.de/cuvo.php?p=detail_view&docid=1149&k0_0=Fach&v0_0=Deutsch&k0_1=Dokumentenart&v0_1=Kerncurriculum).

## C. Gewichtung zwischen schriftlicher Leistung und sonstiger Mitarbeit

Laut Fachkonferenzbeschluss (vom 28. Januar 2020) fließen die schriftlichen Leistungen und die sonstige Mitarbeit

- a) bei zwei Klausuren pro Halbjahr im Verhältnis von 50% zu 50%
- b) bei einer Klausur pro Halbjahr im Verhältnis 60% (sonstige Mitarbeit) zu 40% (schriftliche Leistung) in die Gesamtzensur ein.